



Gebrauchsanweisung

AKKULIFT[®] - Badelift Felix

Ab 08/2006



CE

Inhaltsverzeichnis

Der Akkulift® - eine Produktbeschreibung	3
Zu Ihrer Sicherheit	4
Wichtige Hinweise	4
Wichtige Sicherheitsregeln	5
Installation und Anwendung	6
Auspacken.....	6
Einsetzen in die Badewanne	7
Bedienung im Badebetrieb	9
Die Handsteuerung.....	10
Herausnehmen aus der Badewanne	11
Wartung und Pflege	13
Wartung des Akkulift®	13
Pflege der Bezüge „Classic“ und „ Comfort“	13
Montage neuer Polsterstopfen beim Akkulift® - FELIX	14
Transport in geteiltem Zustand	15
Transport im verriegelten Zustand.....	15
Wartung des Ladegerätes	16
Aufladen des Akkus mit Buchsenanschluss	17
Anhang	18
Technische Daten.....	18
Fehlersuche.....	19
Hinweise zur Entsorgung.....	20
Garantiebestimmungen	20
Zubehör und Ersatzteile	21
Zeichenerklärung.....	22
Typenschilder	22
Hinweis zur Gebrauchsanweisung	22
Alphabetisches Suchregister	23
Adressen	24

Der Akkulift® - eine Produktbeschreibung

Vielen Dank dafür, dass Sie sich für den Akkulift®, der Peter Endres GmbH & Co. KG entschieden haben. Dieses robuste und qualitativ hochwertige Produkt erleichtert Ihnen von nun an das Ein- und Aussteigen beim Baden in der Badewanne.

Der Akkulift® besteht größtenteils aus hochwertigem, recyclingfähigem Kunststoff in Leichtbauweise. Er ist dadurch problemlos transportierbar, einfach zu verstauen und eignet sich somit für den Einsatz zu Hause ebenso wie im Pflegeheim oder auch auf Reisen.

Der Akku ist in einem Gehäuse aus robustem ABS-Kunststoff untergebracht. Er kann zum Betrieb problemlos in das Akkufach der Rückenlehne eingesetzt werden.

Durch die schwimmfähige Handsteuerung ist ein bequemes Auf- und Abfahren in der normalen Sitzposition möglich. Es können auch Zwischenstellungen angefahren werden.

Der Antriebsmotor und die Steuerelektronik sind wasserdicht untergebracht. Somit kann der Akkulift® auch beim Duschen in der Badewanne benutzt werden.

Das robuste Scherengestell ermöglicht ein Heben und Senken von 8 cm bis ca. 42 cm Höhe. Die Hubstange bewirkt beim Betätigen der Auf-/Ab-Tasten das Heben/Senken der Sitzfläche.

Der nach vorne umklappbare, abnehmbare Antrieb mit Rückenlehne wird in die Sitzplatte eingerastet und verriegelt sich beim Hochfahren automatisch. Ein unbeabsichtigtes Umklappen der Rückenlehne wird dadurch ausgeschlossen.

Durch die integrierte Energiekontrolle senkt sich der Lift nur, wenn noch genügend Energie zum vollständigen Heben vorhanden ist.



Akkulift® Felix Classic

Unbedingt beachten!

**Ein gefahrloses Baden mit dem Akkulift® ist nur möglich,
wenn die Gebrauchsanweisung gelesen und die darin
enthaltenen Hinweise strikt befolgt werden.**

Wichtige Hinweise

- Der Akkulift® darf nicht als Leiter, Einsteige- oder Aussteigehilfe außerhalb der Badewanne, Aufsteige- oder Absteigehilfe, Unterlage, Hebebühne oder Ähnliches verwendet werden. **Er darf nur zum Baden von Personen innerhalb der Badewanne verwendet werden.**
- Kinder und Tiere unbedingt vom Akkulift® - Felix fernhalten.
- Reparaturen sind nur durch autorisierte Fachwerkstätten oder beim Hersteller durchzuführen. Nähere Informationen, wie z. B. Schaltplan, erhalten die autorisierten Fachwerkstätten von der Peter Endres GmbH & Co. KG. Bei Missachtung erlischt jeder Garantieanspruch. Nähere Informationen lesen Sie bitte im Anhang nach.
- Hubstange nur bei aufgerichteter, eingerasteter Rückenlehne aus- oder einfahren!
- Wenn der Lift transportiert wird, muss der Akku vorher entnommen werden.
- **Wenn der Lift längere Zeit niedrigen Temperaturen (z. B. längere Lagerung im Winter in einem Fahrzeug) ausgesetzt war, muss er sich zur Vermeidung von Schäden vor der Benutzung erst wieder auf Zimmertemperatur aufwärmen können.**
- Der Lift muss unmittelbar nach Benutzung gesäubert werden (vorzugsweise mit heißem Wasser abbrausen), um unvorhersehbare Störungen zu vermeiden und den Akkulift® in einwandfreiem, hygienischem Zustand zu erhalten.
- Wir empfehlen - keine ölhaltigen Badezusätze zu verwenden!
- **Zur Reinigung des Akkulift® keine essigsäurehaltigen Reinigungsmittel verwenden!**
- Die Benutzung des Ladegerätes darf nur außerhalb des Badezimmers in trockenen Räumen erfolgen. Das Ladegerät darf ausschließlich zum Laden des mitgelieferten Akkus verwendet werden.
- **Bitte vor Benutzung des Ladegerätes die diesem beiliegenden Bedienungshinweise durchlesen und die darin enthaltenen Hinweise unbedingt beachten!**
- Das Ladegerät darf erst an das Stromnetz angeschlossen werden, wenn der Akku richtig eingesetzt bzw. angeschlossen ist.

-
- **Der Akku muss vor dem erstmaligen Gebrauch des AKKULIFT® unbedingt geladen werden (12 Stunden) und sollte nach jeder Benutzung des Badelifts geladen werden!**
 - Den mitgelieferten Akku ausschließlich zum Betrieb des Akkulifts® verwenden.
 - Die Kontakte des Akkus dürfen mit Metallteilen nicht in Berührung kommen (Explosions- und Brandgefahr).
 - Verbrauchte Akkus müssen sachgemäß entsorgt werden. Akkus dürfen nicht mit offenem Feuer in Berührung geraten (Explosionsgefahr!).
 - Der Akkulift®, das Ladegerät und der Akku sind stabil konstruiert, sollten jedoch nicht fallengelassen werden. Bei äußerlich sichtbaren und/oder hörbaren Beschädigungen darf der Akkulift® nicht benutzt werden. Verständigen Sie in diesem Fall Ihren Fachhändler (Adresse im Anhang dieser Gebrauchsanweisung).
 - **Unbedingt beachten:** Die Sauger an der Unterseite des Akkulift® müssen **sauber und trocken** sein, wenn der Badelift in die ebenfalls saubere und trockene Badewanne eingesetzt wird. Wir empfehlen, die Sauger und die Badewanne regelmäßig mit handelsüblichen Reinigungsmitteln zu reinigen, um zu gewährleisten, dass eine bestmögliche Haftung erreicht wird.
 - Weitere Hinweise, technische Details und Adressen lesen Sie bitte im Anhang dieser Gebrauchsanweisung nach.
 - Im Falle einer Störung lesen Sie zunächst im Anhang dieser Gebrauchsanweisung unter dem Kapitel „Fehlersuche“ nach. Beachten Sie unbedingt die dortigen Hinweise und Anleitungen. Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie den Akkulift® solange nicht benutzen, bis die Störung behoben ist.

Wichtige Sicherheitsregeln

- a) Sitzen Sie immer in der Mitte des Liftes, strecken Sie die Beine leicht vor und legen Sie die freie Hand entweder auf den Wannenrand oder in den Schoß. Mit der anderen Hand steuern Sie den Lift nach unten bzw. nach oben.
- b) Fassen Sie während des Hebens oder Senkens nicht zwischen Wannenrand und Lift oder unter die Sitzplatte, sonst kann es zu Verletzungen kommen.
- c) Schwer körperlich Behinderte oder geistig verwirrte Personen dürfen nie unbeaufsichtigt in der Badewanne gelassen werden.
- d) Vor dem Benützen des Badelifts ist ein Probeversuch durchzuführen (Auf- und Abfahren mit Halt und Überprüfung der **NOTAUS-Funktion**).
- e) Nach einem Störfall den Akkulift® nicht weiter benutzen, sondern vom Fachhändler instand setzen lassen.
- f) Keine Gegenstände (z. B. Bürsten etc.) mit in die Badewanne nehmen!

Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig auf!

Installation und Anwendung

Auspacken

Im Karton müssen bei der Lieferung folgende Teile enthalten sein:

1. Rückenlehne mit Antriebseinheit und Handsteuerung
2. Sitzgestell mit Bodenplatte (inkl. schwarzem Zentralsauger, montiert)
3. Ladegerät
4. Akku
5. Gebrauchsanweisung
6. 4 x Sauger (transparent) für Montage an Bodenplatte

Sollte eines der genannten Teile fehlen oder beschädigt sein, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Zuerst das Ladegerät, danach alle anderen Teile auspacken. Der Karton kann zum Transport und zur Aufbewahrung des Akkuliifts[®] wieder verwendet werden.

Vor der ersten Inbetriebnahme muss der Akku unbedingt aufgeladen werden. Beachten Sie hierzu unbedingt die Hinweise im Kapitel „Aufladen des Akkus mit Buchsenanschluss“ auf Seite 17.

Einsetzen in die Badewanne

1. Überzeugen Sie sich, dass der Boden der leeren Badewanne sauber ist und dass sich keine rutschfesten Matten in der Wanne befinden.
2. Das Sitzgestell in die leere Badewanne setzen, und zwar so, dass sich die hinteren Sauger am Anfang der Badewannenschräge befinden.
3. Den Saugerhebel am mittleren vorderen Sauger nach unten drücken, dadurch stellt sich der mittlere schwarze Sauger automatisch auf den Boden der Badewanne ein und saugt sich fest.
4. Die Rückenlehne auf das Sitzgestell in der Badewanne legen. Danach die Rückenlehne, wie in Bild 2 gezeigt, mit ihren Rastnasen in die Lagerböcke des Sitzgestelles einführen.

Achtung! Unbedingt darauf achten, dass beide Rastnasen in die Lagerböcke eingeführt wurden.

5. Die Handsteuerung in eine Hand nehmen und soweit vom Lift wegziehen, bis das Kabel leicht gespannt ist.
6. Nun mit der anderen Hand die Rückenlehne an den Handgriffen hoch schwenken (Bild 3) und soweit nach hinten bewegen, bis die Rückenlehne am Anschlag der Bodenplatte aufliegt.

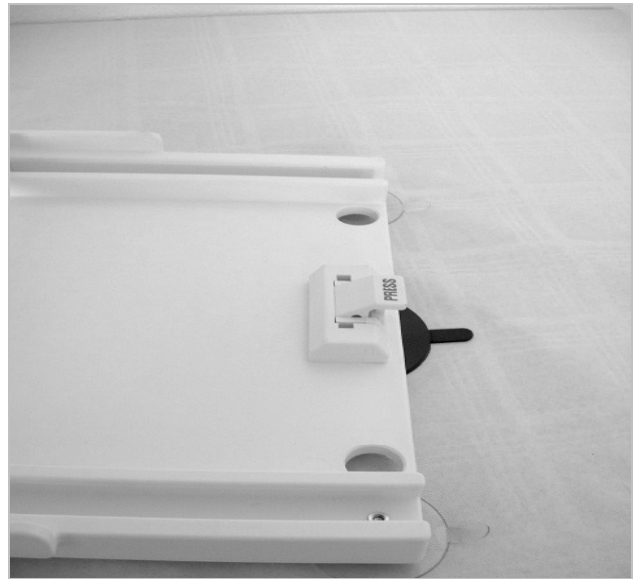


Bild 1

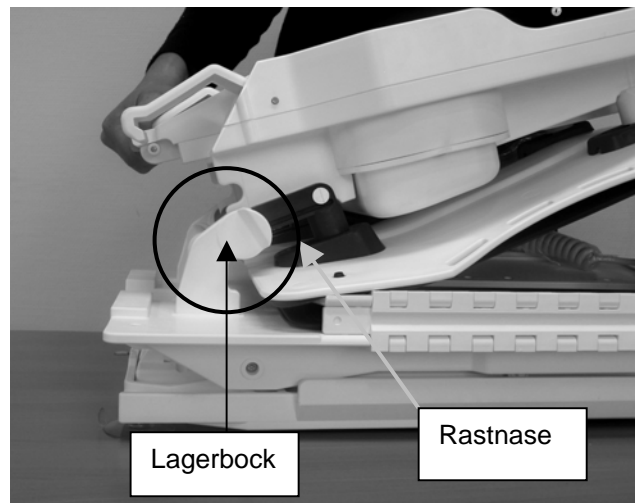


Bild 2

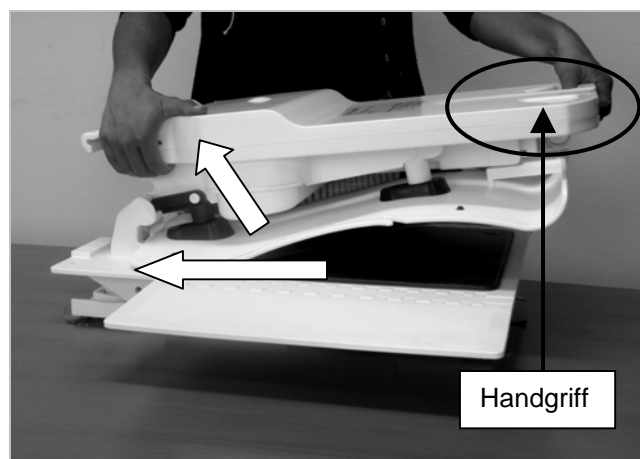


Bild 3

7. Auf den korrekten Sitz der Hubstange in der Rampe achten.



Bild 5

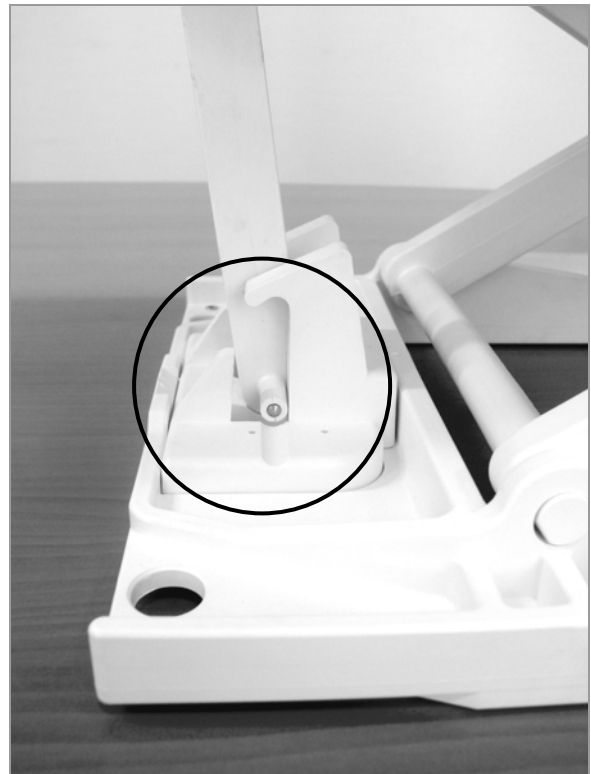


Bild 4

8. Den Akku in das Akkufach einsetzen (Bild 6).

Hinweis: Wenn die Wannenzwand auf der Seite der Rückenlehne senkrecht ist und somit die Rückenlehne an der Wannenzwand anstoßen könnte, muss der Lift außerhalb der Wanne aufgestellt und in die oberste Position gefahren werden, bevor er in die Wanne eingesetzt wird. Beim Badebetrieb ist dann allerdings ein Neigen der Rückenlehne unter Umständen nicht mehr möglich, da der Abstand zwischen Rückenlehne und Wannenzwand zu gering ist.

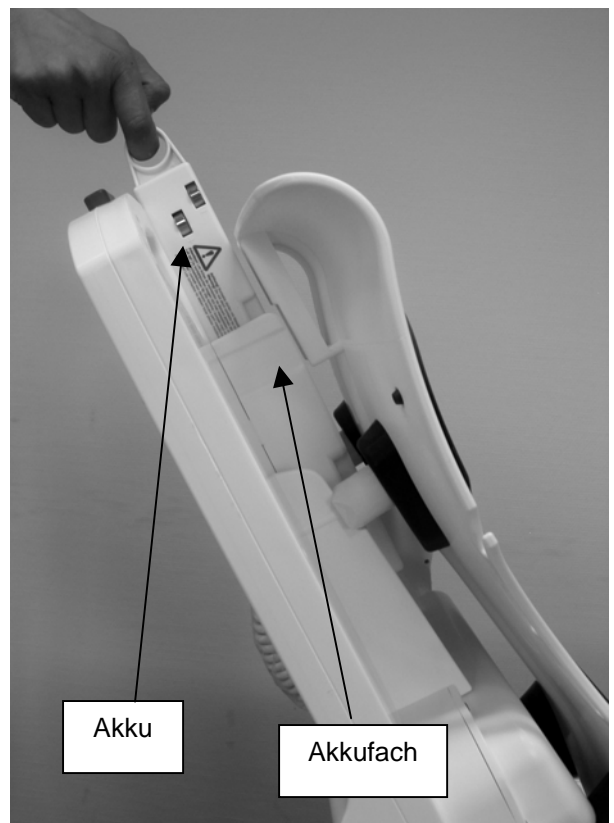


Bild 6

Bedienung im Badebetrieb

1. Vor der Inbetriebnahme des Akkuliftes® darauf achten, dass der Akku sich im Akkufach befindet und dass die Handsteuerung über die Steckverbindung zum Badelift korrekt angeschlossen ist. An der Handsteuerung die „ON“-Taste drücken. Jetzt leuchtet die grüne Lampe.
2. Nun die orange Taste (Pfeil nach oben) drücken. Die Rückenlehne schwenkt zunächst in die aufrechte Position. Anschließend fährt der Lift bis zum Endpunkt nach oben und schaltet automatisch ab. Beim Loslassen der Taste stoppt der Lift, so dass auch Zwischenstellungen angefahren werden können.
3. Seitenklappen ausschwenken, bis diese am Wannenrand aufliegen.
4. Die zu badende Person auf den Akkulift® umsetzen.
5. Zum Absenken des Akkuliftes® blaue Taste (Pfeil nach unten) drücken. Der Lift fährt zunächst bis zum Endpunkt nach unten. Anschließend schwenkt die Rückenlehne automatisch nach hinten. In der Endstellung schaltet der Antrieb automatisch ab. Beim Loslassen der Taste stoppt der Lift, so dass auch Zwischenstellungen angefahren werden können.

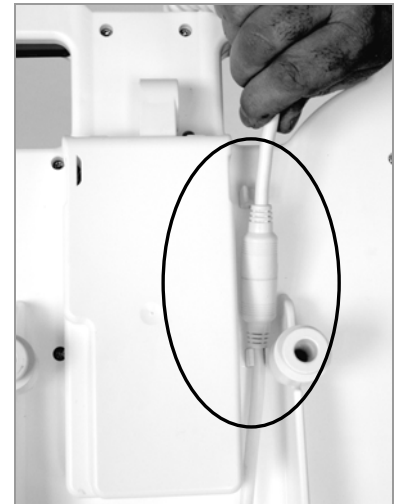


Bild 7

- Achtung! Wenn die Rückenlehne an der Wannenwand anstößt, sofort die blaue Taste loslassen.**
- Im Notfall die rote Taste auf der Handsteuerung drücken. Der Lifter stoppt. Um den Badelift wieder zu aktivieren die „ON“-Taste erneut drücken!**
6. Nach Beendigung des Bades die orange Taste („HOCH“-Taste) der Handsteuerung drücken, um den Lift wieder in die geeignete Höhe (max. oberer Endpunkt) zu fahren.
- Darauf achten, dass die Seitenklappen nicht an eventuell vorhandenen Wannengriffen hängen bleiben.**
7. Die Person seitlich aus der Wanne umsetzen.

Der Badelift schaltet nach 30 Minuten automatisch ab, wenn Sie den Badelift ausschalten möchten, drücken Sie die rote Taste auf der Handsteuerung (Kontrolllampe erlischt).

Hinweise:

Beim Auf- und Abwärtsfahren gegen die Rückenlehne lehnen und dabei die Hände in den Schoß legen.

Verbleibt der Lift in der Badewanne, so sollte jetzt der Akku aus dem Akkufach entnommen werden. Dadurch wird ein unbeabsichtigtes Entladen des Akkus vermieden.

Die Handsteuerung

Die Kontrolllampe der Handsteuerung leuchtet während des Badevorgangs grün.

Wenn sich der Ladezustand des Akkus auf einen vom Werk definierten Wert verringert, verändert sich die Farbe der Lampe in gelb und blinkt langsam. Dies zeigt nun an, dass noch ca. 1 Badevorgang ausgeführt werden kann. Danach sollte der Akku gemäß Anleitung (siehe Seite 17) geladen werden.

Wird auch noch die Gelb-Phase des Akkus ausgenutzt, so kann es vorkommen, dass die Farbe der Lampe von gelb nach schnellblinkend rot wechselt. Dies hat zur Folge, dass der Lift nur noch nach oben fährt und somit ein sicheres Herausheben gewährleistet. Jetzt **muss** der Akku gemäß Anleitung (siehe Seite 17) umgehend mit dem mitgelieferten Ladegerät geladen werden.

Die Steuerelektronik überwacht den Ladezustand des Akkus. Nach Beendigung eines Hubvorganges hat sich der Akku nach ca. 30 Sekunden erholt und wird dann von der Elektronik geprüft. Deshalb warten Sie nach Beendigung des Badens ca. 20 Sekunden und überprüfen Sie, welche Farbe die Kontrolllampe anzeigt.

- GRÜNE Lampe** → Lift betriebsbereit
- GELBE Lampe** → Lift bedingt betriebsbereit, nur noch 1 Badevorgang. Akku sollte geladen werden
- ROTE Lampe** → Lift nicht mehr betriebsbereit, fährt nur noch nach oben. Akku muss umgehend geladen werden.

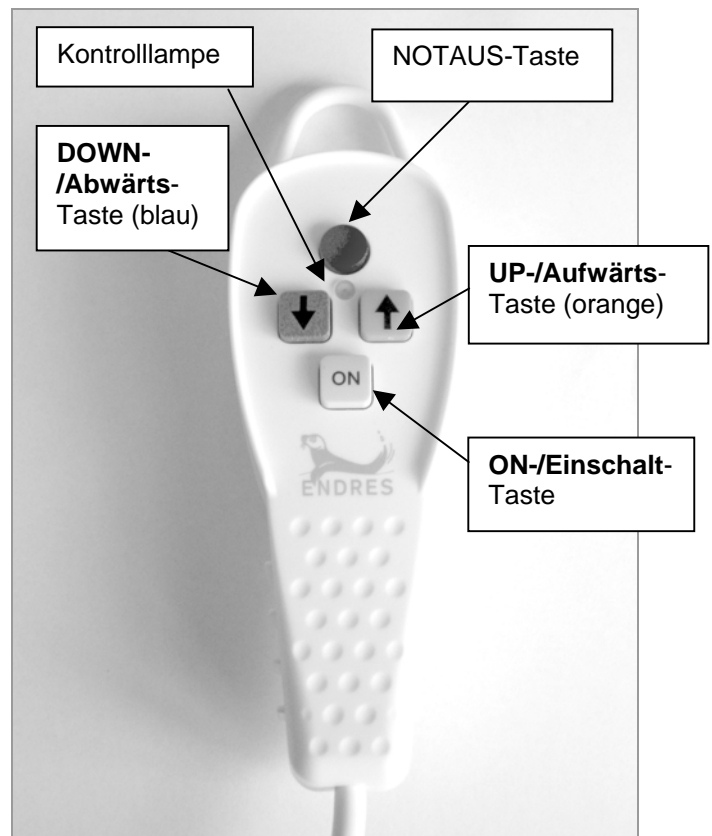


Bild 8

„NOTAUS“-Taste (rot):

Sollten Sie sich jemals in einer Notsituation befinden, in der es notwendig ist, den Badelift zum Stillstand zu bringen, dann drücken Sie die rote „**NOTAUS**“-Taste. Um den Badelift wieder zu aktivieren erneut die „**ON**“-/Einschalt-Taste drücken.

Der Badelift schaltet nach 30 Minuten automatisch ab, wenn Sie den Badelift ausschalten möchten, drücken Sie die rote Taste auf der Handsteuerung (Kontrolllampe erlischt).

Herausnehmen aus der Badewanne

Den Akkulift® mit Hilfe der Handsteuerung zunächst ganz nach unten fahren. Die Rückenlehne mit Hilfe des Antriebs bis ganz nach hinten schwenken, bis der Antrieb in seiner Endstellung von selbst stoppt. Darauf achten, dass die Rückenlehne dabei nicht an der Wannenwand anstößt. Dann den Akku aus dem Akkufach entnehmen.

1. Die Antriebseinheit entriegeln, indem der rote Druckknopf am oberen Ende des Antriebs nach unten gedrückt wird (Bild9).

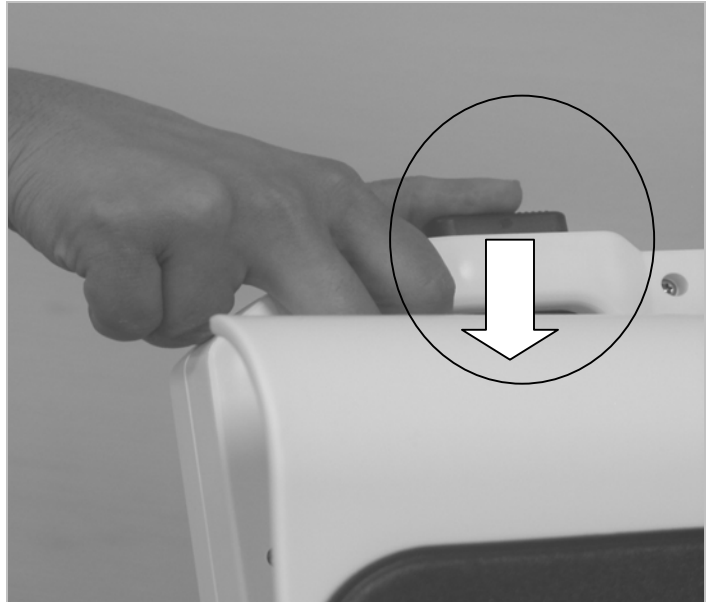


Bild 9

2. Den Antrieb nach unten zur Sitzfläche hin einklappen, während der rote Druckknopf immer noch gedrückt wird. Benutzen Sie zum Halten die Griffe an der Antriebseinheit (Bild 9+10).

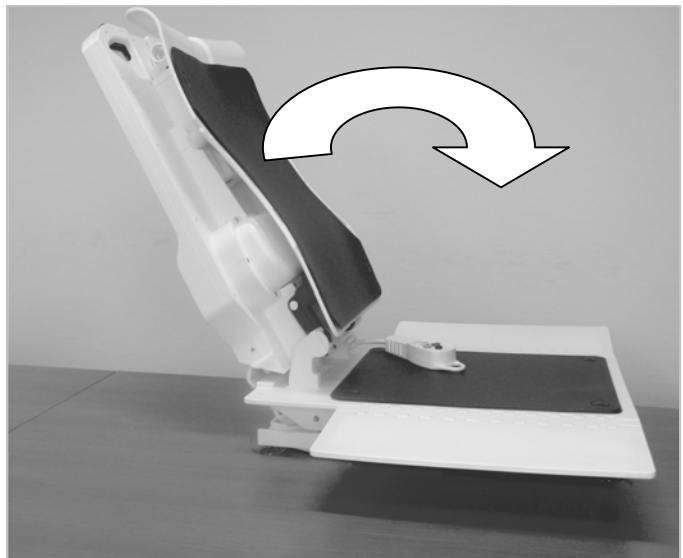


Bild 10

3. Die Rückenlehne kann jetzt in Pfeilrichtung (Bild 11) vom Sitzgestell abgezogen werden.

Hinweis: Die Rückenlehne kann im ganz nach vorn abgeklappten Zustand nicht vom Sitzgestell abgezogen werden, da sie dann wieder arretiert ist.

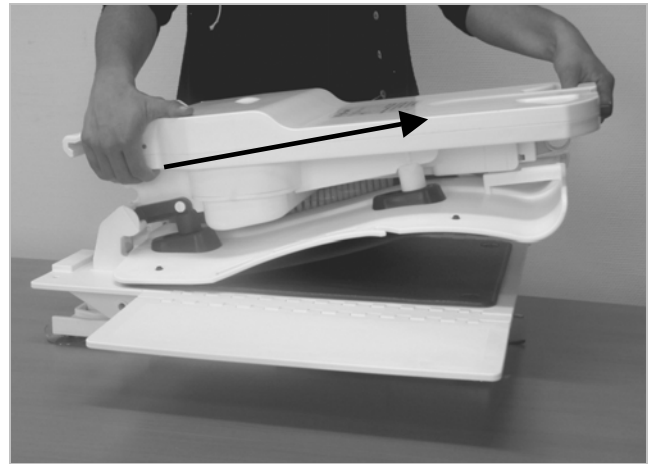


Bild 11

4. Alle 5 Sauger an der Bodenplatte durch Ziehen an den Belüftungslaschen lösen und das Sitzgestell herausnehmen.

5. Stellen Sie sicher, dass die Hubstange eingefahren ist (Bild 12+13).



Bild 12



Bild 13

Wartung und Pflege

Wartung des Akkulift®

Der Akkulift® ist mit wartungsfreien Lagern und Laufflächen ausgestattet. Somit entfällt jegliche Schmierung. Zur Reinigung muss der Badelift nach jedem Badevorgang gründlich abgebraust werden.

Pflege der Bezüge „Classic“ und „Comfort“

Der Sitzflächen- und Rückenlehnenbezug ist bis 60°C mit einem handelsüblichen Feinwaschmittel waschbar. Die Bezüge **nicht im Wäschetrockner trocknen**, sondern zum Trocknen aufhängen.

Die Sitzbezüge lassen sich mühelos zur Reinigung abknöpfen (siehe Bild 14).

Zum Abnehmen der Bezüge, die Befestigungsknöpfe von unten mit zwei Fingern durch die Löcher drücken und herausziehen.

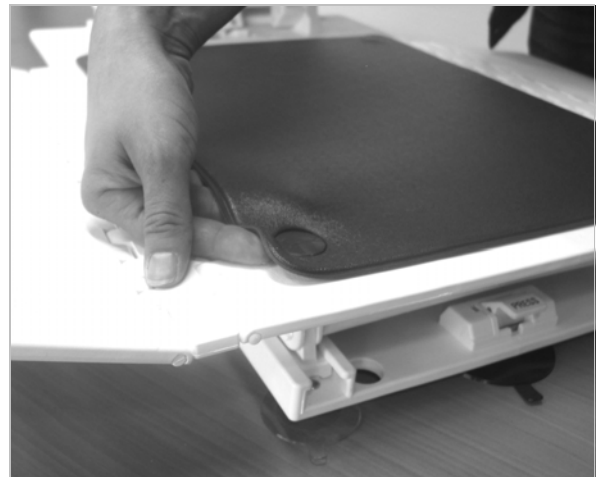


Bild 14

Zusätzlich wird empfohlen, ein handelsübliches Desinfektionsmittel zu verwenden; dabei sind die Herstellerangaben zu beachten.

Zum Befestigen des Sitzbezuges einfach den Bezug seitenrichtig auf Sitzfläche legen und Befestigungsknöpfe vollständig in die jeweiligen Löcher der Sitzplatte und Seitenklappen drücken. (Bild 15)

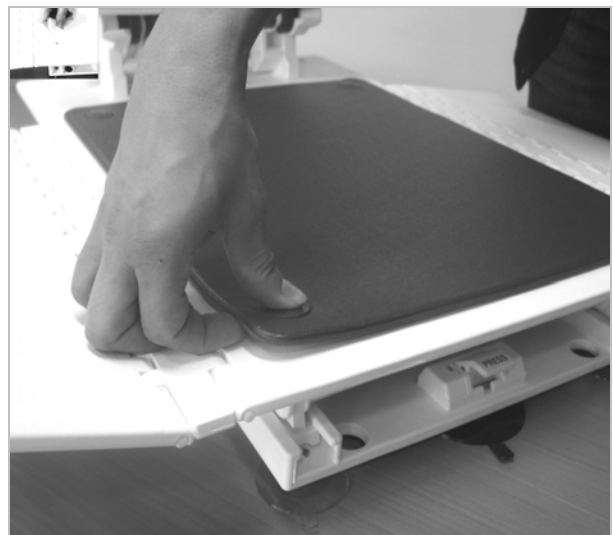


Bild 15

Zum Abnehmen des Rückenlehnenbezuges Rückenlehne am unteren Rand anfassen und nach oben ziehen (Bild 16). Dadurch rastet die Rückenlehenschale aus und kann nach vorne abgezogen werden. Der Rückenlehnbezug kann wie in Bild 14 einfach gelöst werden.

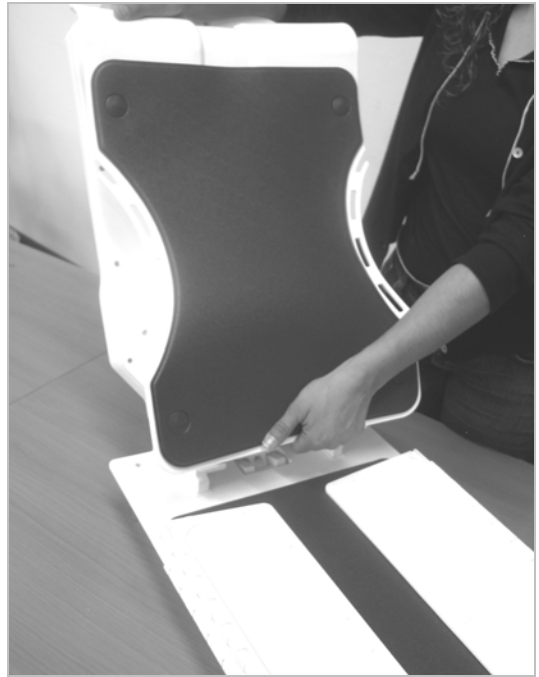


Bild 16

Montage neuer Polsterstopfen beim Akkulift® - FELIX

Zunächst den neuen Stopfen von oben durch das Polsterloch führen und anschließend auf der Unterseite die Scheibe zur Verstärkung aufdrücken (Bild 17).



Bild 17

Bei **mobilem Einsatz** ist zusätzlich folgendes zu beachten:

1. **Den Akku immer aus dem Akkufach entnehmen und separat lagern.**
2. Den Lift im Fahrzeug gegen Verrutschen sichern.
3. Wenn der Akku niedrigeren Temperaturen ausgesetzt wird (z. B. im Winter bei Lagerung im Fahrzeug), dann den Akku erst wieder auf Zimmertemperatur erwärmen lassen und ggf. aufladen.

Transport in geteiltem Zustand

Sitzplatte und Rückenlehne können an den beiden Griffen leicht getragen werden (siehe Pfeile im Bild unten)



Bild 18

Transport im verriegelten Zustand



Bild 19

Wartung des Ladegerätes

Das Ladegerät ist wartungsfrei. Das Gehäuse darf nur mit lösungsmittelfreien Reinigungsmitteln oder einem wasserfeuchten Tuch gereinigt werden. Dabei ist darauf zu achten, dass keine Feuchtigkeit in das Ladegerät eindringt. Vor der erneuten Inbetriebnahme muss sichergestellt sein, dass das Ladegerät vollständig getrocknet ist. Gegebenenfalls muss das Ladegerät an einem trockenen und belüfteten Ort mehrere Stunden ohne Stromzufuhr gelagert werden.

Achtung!

Zur Reinigung ist das Ladegerät unbedingt vollständig durch Abziehen des Netzsteckers vom Netz zu trennen.

Aufladen des Akkus mit Buchsenanschluss

Aufgrund technischer Änderungen sowie Produktverbesserungen immer auch die dem Ladegerät beigelegten Bedienungshinweise beachten!

1. Schließen Sie den Klinkenstecker des Ladegeräts an die entsprechende Buchse des Akkus an (Bild 20).
2. Stecken Sie das Ladegerät (Typ 400350) in die Netzsteckdose (220-240 V/50 Hz), der Ladevorgang startet automatisch.
3. Prüfen Sie, ob die Ladekontrollanzeige (rot leuchtet).
4. Nach Erreichen der Ladeschlussspannung leuchtet die Kontrollanzeige grün und zeigt die Erhaltungsladung an. Dauert die Phase der Erhaltungsladung länger an kann die Kontrollanzeige auch grün blinken. Der Akku ist geladen und einsatzbereit.
5. Ziehen Sie das Ladegerät immer zuerst aus der Steckdose.
6. Lösen Sie die Verbindung Ladegerät - Akku.
7. Nachdem das Ladegerät vom Stromnetz getrennt wurde, kann unmittelbar ein neuer Ladevorgang erfolgen.



Bild 20

Wichtige Hinweise!

- Sollte die Ladekontrollanzeige nach Anschluss des Akkus nicht aufleuchten, dann prüfen Sie bitte folgende Punkte:
 - **Qualität der Verbindungen** (Klinkenstecker vollständig in die Ladebuchse eingesteckt)
 - **Zustand des Akkus** (ein über längere Zeit ungeladener Akku kann sulfatieren und ist so kaum oder nicht mehr ladefähig)
- Das Gerät nur in geschlossenen Räumen benutzen. Vor Wasser und Feuchtigkeit schützen. **Das Gerät nicht im Badezimmer benutzen.**
- Nicht aufladbare Batterien dürfen nicht aufgeladen werden.
- **W A R N U N G !**
Beim Laden von Bleibatterien können explosive Gase entstehen. Offenes Feuer und Funken vermeiden.
- **Sollte das Ladegerät beschädigt werden, senden Sie es bitte dem Lieferanten zur Überprüfung zurück.**

Anhang

Technische Daten

Akkulift®

Länge gesamt (bei abgelenkter Rückenlehne)	850 mm
Breite gesamt (Sitzplatte inkl. Seitenklappen)	700 mm
Sitzbreite	370 mm
Sitztiefe	ca. 450 mm
Sitzplatte Gesamtlänge	580 mm
Sitzhöhe min.	ca. 80 mm
Sitzhöhe max.	ca. 420 mm
Rückenlehnenhöhe	ca. 560 mm
Rückenlehnenbreite	320 mm
Rückenlehnenverstellung	von 12° bis 40°
Bodenplatte Breite	ca. 310 mm
Bodenplatte Länge	ca. 545 mm
Belastung max.	130 kg
Gewicht inkl. Akku	ca. 14,8 kg
Dauer Hub/Senkvorgang jeweils	ca. 25 Sek.
Betriebsspannung	12 V 
Akku	12 V  2 - 2,6 Ah wiederaufladbar (siehe Beschriftung am Gehäuse)
Abschaltautomatik	120 Minuten max.
Schutzart	IP54

Netzladegerät (schwarz) für Akkulift

Typ	400350
Eingangsspannung	230 V-/50 Hz
Ausgangsspannung	12 V= \pm 300 mA 3,6 VA
Ladeende	bei 14,4 V \pm 2%
Spannungseinstellung	fest auf 14,4 V voreingestellt
Anschluss	3,5 mm Klinkenstecker
Gehäusewerkstoff	ABS
Abmessungen	45 x 64 x 28
Anzeigen	LED leuchtet rot - Ladevorgang LED leuchtet grün – Erhaltungsladung oder kein Akku angeschlossen
Gewicht	ca. 0,1 kg

Allgemein

Umgebungsbedingungen für Betrieb	Temperatur + 10 ... + 50°C
	relative Luftfeuchtigkeit 10 ... 100%
	Luftdruck 700 hPa ... 1060 hPa
Umgebungsbedingungen für Transport und Lagerung	Temperatur - 10 ... + 80°C
	relative Luftfeuchtigkeit 10 ... 100%
	Luftdruck 700 hPa ... 1060 hPa

Fehlersuche

Fehler	Mögliche Ursache	Behebung
Lift arbeitet nicht	Akku nicht im Akku-Fach	Akku in Akku-Fach einsetzen
	Akku ist leer	Akku laden
	Kontakte verschmutzt	Akku entnehmen, Kontakte mit trockenem Tuch abreiben und Akku wieder einsetzen
	Handsteuerung ist nicht korrekt angesteckt	Steckverbindung überprüfen
Lift stoppt wiederholt	Akku ist leer	Akku laden
	Hublast zu hoch	Hublast verringern (max. 130 kg)
	Fehler im Antrieb	Fachhändler kontaktieren, Gerät nicht mehr benutzen
	Fehler in Handsteuerung	Fachhändler kontaktieren, Gerät nicht mehr benutzen
Lift erzeugt laute Geräusche	Fehler im Akku	neuen Akku einsetzen
	Fehler im Antrieb	Fachhändler kontaktieren, Gerät nicht mehr benutzen
Lift erzeugt in der oberen und/oder unteren Endlage lautes, schlagartiges Geräusch (Ruckeln)	Endschalter defekt	Fachhändler kontaktieren, Gerät nicht mehr benutzen
Akku lädt sich nicht auf	keine Stromzufuhr zum Ladegerät	Ladegerät an Stromnetz anschließen
	Fehler im Ladegerät	Sicherungen durch Fachhändler auswechseln lassen
	Fehler im Akku	Akku austauschen
	Kontakte verschmutzt	Kontakte mit trockenem Tuch abreiben

Wichtiger Hinweis zur Fehlersuche!

Sollte trotz Beachtung aller obigen Hinweise der Akkulift® nicht in Betrieb genommen werden können, so wenden Sie sich bitte an den Fachhändler, bei dem Sie dieses Gerät gekauft haben.

Hinweise zur Entsorgung

Am Ende der Produktlebenszeit sollten die Bestandteile des Akkulifts® und des Ladegerätes ordnungsgemäß entsorgt werden. Achten Sie dabei auf eine sorgfältige Materialtrennung gemäß der Materialkennzeichnung der Einzelteile.

Der Akkulift® beinhaltet keine Gefahrgüter. Bodenplatte, Rückenlehne, Schere, Antriebsgehäuse und der elektrische Antrieb sind voll recyclingfähig. Die Elektronik-Leiterplatten und der Akku müssen einem entsprechenden Recyclingverfahren zugeführt werden.

Der Akku darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden!

Die richtige und vollständige Entsorgung des Akkulifts® kann gegen Berechnung vom Hersteller übernommen werden.

Garantiebestimmungen

Für den Akkulift® leisten wir Garantie gemäß den gesetzlichen und/oder länderspezifischen Bestimmungen (Nachweis durch Rechnung, Lieferschein oder Datumsstempel des Händlers).

Schäden, die auf natürliche Abnutzung oder unsachgemäße Behandlung zurückzuführen sind, bleiben von der Garantie ausgeschlossen.

Schäden, die durch Material- oder Herstellfehler entstanden sind, werden unentgeltlich durch Ersatzlieferung oder Reparatur beseitigt.

Die Garantie erlischt, wenn am Gerät unbefugte Eingriffe jeglicher Art vorgenommen werden.

Beanstandungen können nur anerkannt werden, wenn das Gerät unzerlegt an den Lieferer gesandt wird. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, soweit nicht zwingende nationale Vorschriften entgegenstehen. Insbesondere haften wir nicht für unmittelbare oder mittelbare Mangel- oder Mangelfolgeschäden, Verluste oder Kosten im Zusammenhang mit der Verwendung oder der Unmöglichkeit der Verwendung des Gerätes für irgendeinen Zweck.






Stillschweigende Zusicherungen für Verwendung oder Eignung für einen bestimmten Zweck werden ausdrücklich ausgeschlossen.

Zubehör und Ersatzteile

Aus nachfolgender Liste können Sie die Bestellnummern für das Original-Zubehör und die Original-Ersatzteile entnehmen.

Artikel	Bestellnummer
Bezug- Sets	
Bezug -Set Classic, weiß	410 000 252
Bezug- Set Classic, blau	410 000 312
Bezug-Set Comfort, weiß	410 100 252
Bezug-Set Comfort, blau	410 100 312
Ersatzteile	
Ersatz-Akku mit Buchsenanschluss	400 351
Handsteuerung mit Spiralkabel und Stecker	400 600
Netzladegerät, schwarz	400 350
Stopfen + Scheibe für Classic / Comfort Bezug weiß (St.)	415 252
Stopfen + Scheibe für Classic / Comfort Bezug blau (St.)	415 312
Sauger-Set (4 x transparent, 1 x schwarz)	400 856
Sauger Ø 50 mm, transparent	400 855
Sauger Ø 75 mm, schwarz	400 900
Zubehör	
Kopfstütze blau	410 200 312
Höhenadapter 2 cm (Satz à 6 Stück)	401 536
Höhenadapter 4 cm (Satz à 6 Stück)	401 542
Höhenadapter 6 cm (Satz à 6 Stück)	401 552
Seitenklappenabweiser- Set (2 St.)	400 570
Dreh- und Übersetzhilfe VITATURN L, weiß	101 385
Drehhilfe VITATURN K, weiß	102 385

Zeichenerklärung

-  CE-Kennzeichnung; Produkt erfüllt die Anforderungen der EG- Richtlinie über Medizinprodukte 93/42/EWG
-  Wechselstrom
-  Gleichstrom
-  Schutzklasse II
-  Medizinisches Gerät des Typ B

Typenschilder

Sitzgestell und Rückenlehne

Das Typenschild des Sitzgestells befindet sich unter dem Sitz, das der Rückenlehne auf der Lehnenrückseite neben der Antriebseinheit. Neben den Prüfsiegeln und den allgemeinen technischen Hinweisen befinden sich auf dem Typenschild des Akkulifts zwei Eintragungen, die für den Wartungs-, Reparatur- und Garantiefall wichtig sind:

Baujahr	Herstellungswoche und Jahr des Akkulifts [®]
Lift-Nr.	Herstellnummer des Akkulifts [®]

Ladegerät

Neben den Prüfsiegeln und den allgemeinen technischen Hinweisen befinden sich auf dem Typenschild des Ladegerätes (bis 12/1999, dann ohne zusätzliches Typenschild) zwei Eintragungen, die für den Wartungs-, Reparatur- und Garantiefall wichtig sind:

Baujahr	Herstellungswoche und Jahr des Ladegerätes
Ladegerät-Nr.	Herstellnummer des Ladegerätes

Hinweis zur Gebrauchsanweisung

Diese Gebrauchsanweisung ist mit besonderer Sorgfalt erstellt worden. Für die Richtigkeit von Abbildungen, Zeichnungen, technischen Daten und elektrischen Werten wird keine Gewähr übernommen. Ebenso wenig haften wir für etwaige Druckfehler.

Jeglicher Nachdruck aus dieser Gebrauchsanweisung bedarf unserer vorherigen schriftlichen Genehmigung.

Technische Änderungen und Irrtum vorbehalten.

Alphabetisches Suchregister

Abnehmen des Rückenlehnenbezuges	13	Hubstange	4, 12
Absenken des Akkulifts®	9	Installation	6
Adressen	24	Klettverschluss	13
Akku	4	körperlich Behinderte	5
Akku lagern	15	Ladegerät	4, 16, 17
Anhang	18	Lampe blinkt langsam gelb	10
Anwendung	6	Lampe schnellblinkend rot	10
Aufbewahrung	6	Lift im Fahrzeug aufbewahren	15
Aufladen des Akkus	17	Materialtrennung	20
Auspacken	6	mobiler Einsatz	15
Baden von Personen	4	Niedrigere Temperaturen	15
Badevorgang	13	ON-Taste	9,10
Befestigen des Sitzbezuges	13	Orange Taste	9
Belüftungsglaschen	12	Reinigung	13
Blaue Taste	9	Reinigungsmittel	16
Desinfektionsmittel	14	Reparaturen	4
Einsetzen in die Badewanne	7	Rückenlehne	3, 13
Endpunkt, oben	9	Rückenlehnenbezug waschen	14
Endpunkt, unten	9	Sauger	12
Entsorgung	20	Saugerhebel	7
Entsorgung durch Hersteller	20	Schmierung	13
Erste Inbetriebnahme	6	Seitenklappen	9
Explosions- und Brandgefahr	5	Senken	5
Fachhändler	5	Sicherheit	4
Fehlersuche	19	Sicherheitsregeln	5
Fehlersuche, Wichtige Hinweise	19	Sitzplatte	3
Garantieanspruch	4	Störung	5
Garantiebestimmungen	20	Technische Daten	18
Gebrauchsanweisung	22	Transport	6
geistig verwirrte Personen	5	Typenschild	22
GELBE Lampe	10	Wannenrand	5
GRÜNE Lampe	10	Wartung des Ladegerätes	16
Handgriff	7, 11	Wartungsfreie Lager	13
Heben	5	Zeichenerklärung	22
Herausnehmen aus der Badewanne	10	Zubehör und Ersatzteile	21

Adressen

D

Peter Endres GmbH & Co. KG
Rehabilitationstechnik
Leutkircher Straße 44
D-88316 Isny/Allgäu (Germany)

Telefon +49 (0) 7562 - 9724 -0
Fax +49 (0) 7562 - 972425
Internet www.endres-rehab.de
E-Mail info@endres-rehab.de

Tragen Sie hier die Anschrift Ihres Fachhändlers ein:

Bei Rückfragen oder Reklamationen wenden Sie sich bitte an Ihr Sanitätshaus oder Ihre Krankenkasse!

Art.-Nr. WBAAK0010 · Stand: 08/2006

© Copyright 2006 by Peter Endres GmbH & Co. KG · D-88316 Isny/Allgäu